

Die richtige Händedesinfektion

Nehmen Sie eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel aus dem Spender (ca. 3-5 ml) und reiben Sie dieses Mittel 30 Sekunden bis zur Trocknung ein.

Achten Sie darauf, dass die Hände die gesamte Einwirkzeit (30 Sekunden) feucht bleiben. Bei Bedarf erneut Händedesinfektionsmittel entnehmen.

Bitte beachten Sie besonders die Daumen, Fingerkuppen, Nagelfalz und Fingerzwischenräume.



Weiterführende Informationen können Sie bei den Ärzten und dem Pflegepersonal vor Ort erfragen. Gerne wird Ihnen auch ein Kontakt zu den Mitarbeitern der Krankenhaushygieneabteilung hergestellt.



MARIENHAUS KLINIKUM EIFEL

Standort Bitburg

Krankenhaushygiene

Krankenhausstraße 1

54634 Bitburg

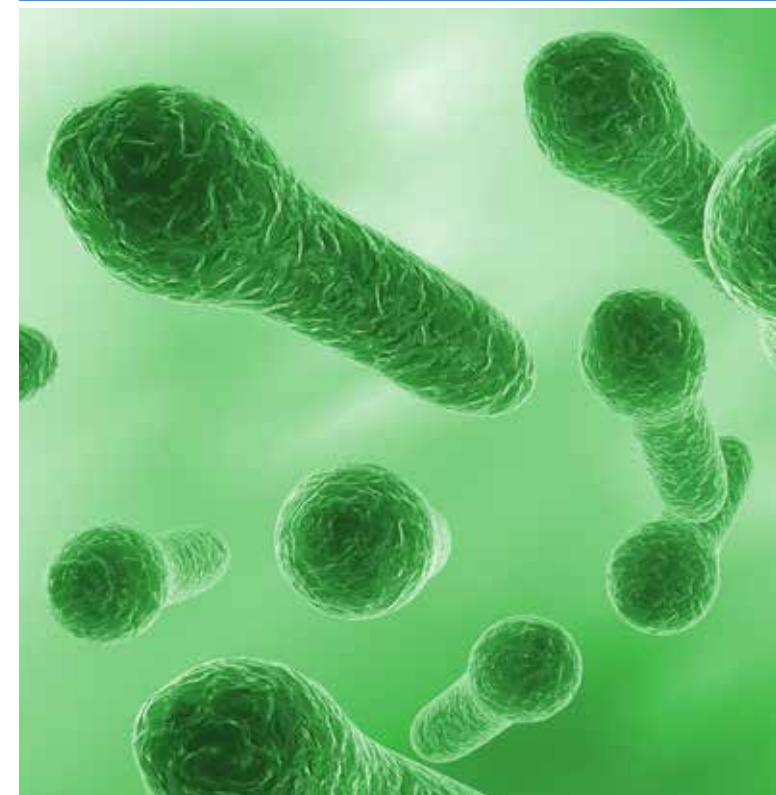
Telefon 06561 64-2583

Telefax 06561 64-2584

E-Mail hygiene.bit@marienhaus.de

Patienteninformation

Clostridium Difficile



Was bedeutet Clostridium difficile?

Clostridium difficile ist ein sporenbildendes Bakterium, welches in der Umwelt vorkommt und den Darm von Mensch und Tier besiedeln kann.

Beim gesunden Menschen mit intakter Darmflora wird keine Erkrankung hervorgerufen. Wenn durch eine Antibiotikabehandlung die normale Darmflora verändert wird, kann es zu einer Infektion mit Clostridium difficile kommen.

Wie wird Clostridium difficile übertragen?

Die Sporen des Erregers werden mit Stuhl ausgeschieden, sind sehr umweltresistent und darum leicht übertragbar.

Bei massiven Durchfällen kann es zu einer starken Streuung des Erregers in die Umgebung des Erkrankten kommen. Die Übertragung auf andere Personen geschieht im Wesentlichen über die Hände und kontaminierte Oberflächen.

Darauf müssen Sie sich als Patient mit Clostridium-difficile-Infektion einstellen:

Im Krankenhaus:

- Der behandelnde Arzt wird eine Isolierung anordnen, deshalb dürfen Sie das Zimmer nur nach Rücksprache mit dem Personal unter Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen verlassen.
- Um eine Weiterverbreitung von sporenbildenden Clostridien im Krankenhaus zu verhindern, muss zusätzlich zur Händedesinfektion zwingend eine Händewaschung erfolgen. Desinfizieren Sie sich die Hände gemäß der Anleitung im Klapptext. Waschen Sie die Hände gründlich mit warmem Wasser und Seife nach jedem Toilettengang sowie vor jeder Mahlzeit! Dadurch werden die Sporen abgewaschen.
- Benutzen Sie ausschließlich eigene Handtücher und Waschlappen.
- Bei Durchfall werden Sie eine eigene Toilette zugewiesen bekommen.
- Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung.
- Die Besucher müssen sich vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und bestimmte hygienische Maßnahmen befolgen.
- Die Sporen vom Clostridium difficile auf den Flächen können nur durch eine sauerstoffspaltende Desinfektion entfernt werden. Hierbei kommt es dadurch zu einer intensiven Geruchsbildung.

- Um die notwendigen Vor- und Aufbereitungsmaßnahmen in den Untersuchungs- und Therapieräumen vornehmen zu können, werden die erforderlichen Untersuchungen unter Umständen an das Ende des Tagesprogramms gelegt. Dadurch können für Sie möglicherweise zusätzliche Wartezeiten entstehen. Hier bitten wir ausdrücklich um Ihr Verständnis.
- Achten Sie mindestens zwei Wochen nach Abklingen der Krankheitszeichen (Durchfall) besonders sorgfältig auf gründliche Hände- und Toilettenhygiene.

Außerhalb des Krankenhauses:

- Außerhalb des Krankenhauses ist ein Übertragungsrisiko sehr gering. Führen Sie ein normales Leben.
- Waschen Sie sich häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene.
- Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen Clostridium difficile gefunden wurden.
- Meiden Sie körperliche Kontakte zu Personen, die mit Antibiotika behandelt werden.